



# SO PROFITIERTE BAE SYSTEMS MARITIME – NAVAL SHIPS VON EINEM STRATEGISCHEN PARTNER FÜR TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINES DER GRÖSSTEN  
SCHIFFSBAUUNTERNEHMEN  
IN EUROPA

DAS GRÖSSTE  
SCHIFFSBAUUNTERNEHMEN IM  
VEREINIGTEN KÖNIGREICH

GROSSER HERSTELLER  
KOMPLEXER KRIEGSSCHIFFE

## Das Projekt

Die Fregatte vom Typ 26 ist ein U-Boot-Jagdschiff des 21. Jahrhunderts, das die Fregatte vom Typ 23 als Arbeitstier der Flotte ersetzen und die drei zentralen Aufgabenbereiche der Royal Navy – Kriegsführung, maritime Sicherheit und internationale Einsätze – auf der Weltbühne übernehmen wird. BAE Systems hat drei der acht geplanten Schiffe in Auftrag gegeben. Das erste soll Mitte 2020 in Dienst genommen werden. Diese Schiffe werden mindestens für die nächsten 20 Jahre die Hauptpfeiler der Verteidigungsstrategie des Vereinigten Königreichs darstellen.

## Über den Kunden

Als hundertprozentige Tochtergesellschaft von BAE Systems plc ist BAE Systems Maritime – Naval Ships auf den Bau von Überwasserkampfschiffen sowie die Integration von Systemen zur Kriegsführung spezialisiert. Zusammen mit BAE Systems Maritime – Submarines und BAE Systems Maritime – Maritime Services bildet das Unternehmen die drei Unternehmensbereiche von BAE Systems Maritime. BAE Systems Maritime – Naval Ships ist das größte Schiffsbauunternehmen im Vereinigten Königreich und einer der weltweit größten Hersteller komplexer Kriegsschiffe.

Als Inselnation kann das Vereinigte Königreich auf eine stolze Geschichte erstklassiger Schiffsbau-technik zurückblicken. Dieses Erbe umfasst Zerstörer des Typs 45 und Flugzeugträger der Queen-Elizabeth-Klasse. BAE Systems entwirft und entwickelt diese komplexen Kriegsschiffe und Systeme zur Kriegsführung.

## Kundenziele

- Entwicklung einer integrierten elektronischen technischen Publikation (Integrated Electronic Technical Publication, IETP) zur Einbindung in Schulungsunterlagen
- Wiederverwendbare Datenmodule für die Schulungspakete
- Einmalige Erstellung der Medienressourcen
- Übernahme von Änderungen in der IETP in den Schulungspaketen

## Die Herausforderung

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Royal Navy benötigte BAE Systems einen vertrauenswürdigen Partner zur Unterstützung bei der technischen Dokumentation. Da es sich bei diesem Partner idealerweise um eine strategische Organisation handeln sollte, deren Kerngeschäft in der Entwicklung technischer Publikationen besteht, entschied sich BAE Systems für Lionbridge. Die Zusammenarbeit mit Lionbridge bietet BAE Systems folgende Möglichkeiten:

- Entwicklung einer Lösung, die die technische Möglichkeit bieten soll, die IETP auf einem Handheld-Gerät anzuzeigen
- Entwicklung einer für Tablets geeigneten Version der aktuellen TrilogiView-Version
- Anzeigen aktueller Informationen am Einsatzort
- Speichern aller Supportinformation zum Schiff, einschließlich des Datum-Pakets
- Entwicklung einer Lösung, die unabhängig von der Netzversorgung an Bord ist (sofern sie geladen wurde)
- Möglichkeit von Updates an Bord über das WLAN

## Die Anforderungen

BAE Systems beauftragte Lionbridge mit der Erstellung von Supportinformation als technische S1000D-Publikationen, die in die Schulungsanforderungen zum T26 GCS integriert werden sollten. Diese sollten alle Beschreibungen sowie Verfahrens-, Prozess- und Teileinformationen der Plattform, Systeme und Geräte für das T26 GCS umfassen.

Die Schulungsmedien beinhalten animierte Diagramme wie beispielsweise Systemdiagramme mit einer Ebenendarstellung der Systemkomponenten und animierte Systemabläufe.

Das Projekt umfasst zwei Phasen: die Entwicklung von herkömmlicher technischer Dokumentation sowie die Erstellung von interaktiven Multimedia-Datenmodulen.

### PHASE 1

Demonstrationsphase – Erstellen eines interaktiven Schulungsvideos sowie von integrierten Unternehmensregeln in Bezug auf Schulungen und Dokumentationen

### PHASE 2

Produktionsphase – Entwickeln von Datenmodulen, Schulungsmedien und 3D-Animationen

## Die Lösung

BAE Systems entschied sich für Lionbridge aufgrund seiner technischen Kompetenz, der hohen Qualität und Kosteneffektivität bei diesem wichtigen Verteidigungsprojekt. Der Vertrag stellt eine Anerkennung der umfassenden Kompetenz von Lionbridge in Bezug auf technische Dokumentationen dar, die das Unternehmen infolge der langjährigen Zusammenarbeit mit wichtigen Erstausrüstern im Verteidigungswesen erworben hat. Diese Erfahrungen schaffen Mehrwert für den Kunden, da Lionbridge im Vereinigten Königreich auf erfahrene Autoren für Marinetechnik zurückgreifen kann. Darüber hinaus stellen sie eine sichere Grundlage für Entwicklungen in anderen Technologiebereichen dar. Insofern besitzt Lionbridge ein innovatives Konzept für die Entwicklung dieser hochkomplexen Folge von technischen Dokumentationen.

## Das Ergebnis

Die Zusammenarbeit zwischen Lionbridge und BAE Systems beinhaltet gemeinsame Planungen, regelmäßige Statusberichte und die monatliche Überprüfung der KPIs und der Unternehmensführung. Unsere strategische Partnerschaft bietet wesentliche und messbare Vorteile, wie etwa:

- Entlastung interner Ressourcen, die sich auf das zentrale technische Geschäft des Kunden konzentrieren können
- Flexible Teams an den Lionbridge- und den Kundenstandorten
- Mehrwert durch die umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen von Lionbridge im Zusammenhang mit Produkten in diesem Bereich
- Strategische Ausrichtung der Geschäftsbeziehung, die durch ein gemeinsames Managementteam auf der übergeordneten Ebene festgelegt wird
- Investitionen in IT-Infrastruktur und Konnektivität
- Verbesserte Kommunikations- und Informationssicherheit